J.N. 25386

Baden bei Wien, 13. September 1871

Hierangeres Form
= Landsmann

Hochgeehrter Herr! Als ein Ihnen vielleicht ganz unbekannter Mann, der außer dem Namen Hieronymus Lorm vergebens bekannt zu werden strebte, wende ich mich mit der beiliegenden Bitte: Machen Sie mich bekannt.

Im Hause meines Schwagers Auerbach fand ich in Ihrer Hand ein von Ihnen und S. Aus Herausgegebenes Sammelbuch: „Deutsches Magelloneum", dessen Zweck und Entstehung mich so außerordentlich hat, daß dadurch der Eingang in mein aufgeschlossenes Herz eingeleitet zu werden. Nun ist es gewiß sehr unwichtig von der Zuthätigkeit der Herausgeber zu sprechen, daß ich allein das Urgleich, das mich lebenslang und gefährlich zum Opfer erkoren, fast nach in Hinblick auf die hohe dichterische Kraft gegen: – so ungeduldig der Ihnen vorgelesen werden.

Ich glaube, daß meine Magelle „Der Roman des Ehemanns" (Magellen. Leipzig Wien. Wien 1864) den Plan Ihres Werkes bis aufhinein wurde.

Zugegebene Religion über mich entfällt Schwachheit u. Irrtum. Zweifel des Irrsinns. Schwere Besessenheit.

Als Redacteur der Mitarbeiter beabsichtigen Gedichten wünschte ich die mir bisher bekannt gewordenen drei Bände zum „Magellenfestes" zu besprechen und würde eine Nachricht über Inhalt, Verlagsfirma, Preis etc. dankbar empfangen.

Der Gleichmuth des Urgleichen hat nach dem Abenglauben zum besonderen Druck bei; ich bleibe ihr Ihnen Wieder mit freudiger Anerkennung

Hochgeehrtest Ihr ergebener Hieronymus Lorm

an P. Heyse

STADT

OF - U. LAUSANNE